

Eidg. Finanzverwaltung  
Ausgabenpolitik  
Bernerhof  
CH-3003 Bern

Zürich, 29. November 2005

### **Ausserkurssetzung Ein- und Fünfrappenstücke im Rahmen der Aufgabenverzichtungsplanung der Verwaltung 2006-2008**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns an der Vernehmlassung in der oben stehenden Sache beteiligen zu können. Gerne nehmen wir dazu wie folgt Stellung.

#### Ausserkurssetzung Einrappenstücke

Das Konsumentenforum kf begrüsst die Ausserkurssetzung der Einrappenstücke. Diese haben ausser als „Glücksbringer“ keine Bedeutung mehr, weder im Zahlungsverkehr noch für die Konsumentinnen und Konsumenten.

#### Ausserkurssetzung Fünfrappenstücke

Das Konsumentenforum kf lehnt die Ausserkurssetzung der Fünfrappenstücke ausdrücklich ab.

Die Ausserkurssetzung der Fünfrappenstücke würde automatisch zu einer Verteuerung der Produkte (vor allem im Tiefpreissegment) führen. Dies gilt es aufgrund des ohnehin schon hohen Preisniveaus in der Schweiz zu verhindern.

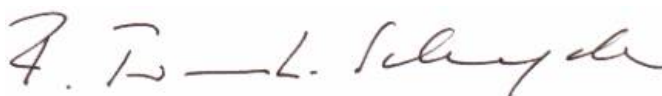
Wie im Begleitbericht richtig erwähnt, kommen die Fünfrappenstücke fast ausschliesslich im Detailhandel zur Anwendung. Aus Erfahrung wissen wir, dass nicht überall konsumentenfreundliche Lösungen gefunden werden, wo ein hoher Wettbewerbsdruck besteht, wie im Begleitbericht behauptet wird. Bekannt ist zum Beispiel die Tatsache, dass manche Detailhändler die Preise zwar senken, aber gleichzeitig auch den Inhalt reduzieren. Dies ist auf den ersten Blick nicht erkennbar.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass auch die Post noch mit Fünfrappenstücken rechnet wie z.B. mit den 85er Marken für die B-Post. Eine Ausserkurssetzung der Fünfrappenstücke würde auch in diesem Bereich zu einer automatischen Verteuerung führen. Dies lehnen wir ab.

Wir danken für die Berücksichtigung unserer Meinung.

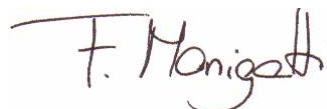
Freundliche Grüsse

Franziska Troesch-Schnyder



Präsidentin  
Konsumentenforum kf

Fabiola Monigatti



Geschäftsführerin  
Konsumentenforum kf